# **TafeIn 21-34**

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Appendix** 

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =

Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Band (Jahr): 5 (1943)

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Phot. R. Spreng, Basel

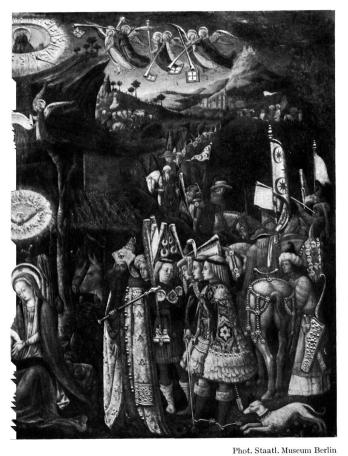
1. PETRUS UND DER ENGEL Von der Außenseite des Genfer Altars von Konrat Witz





Clichés Verlag Cratander Basel

2. DER BASLER ALTAR
Als mutmaßliches Mittelstück eine altvene im Kaiser-Friedrich-Museum in Be











Clichés Verlag Cratander Basel

S KONRAT WITZ VON 1436 ische Tafel in der Art des Antonio Vivarini . Die Flügelbilder von Konrat Witz



3. Britisches Museum London Nach Degenhart, Antonio Pisanello. Verlag A. Schroll, Wien



4. Musée Bonnat, Bayonne
Nach Bonnat, Les Dessins de la Collection Léon Bonnat
GEWANDZEICHNUNGEN VON ANTONIO PISANELLO



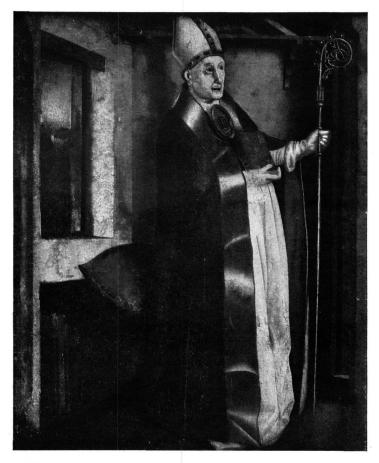
Phot. Öff. Kunstsammlung, Basel

 ${\bf 5.~DER~MANN~AM~OPFERSTOCK}$  Zeichnung von Konrat Witz im Kupferstichkabinett in Basel



Phot. Schweiz. Landesmuseum

6. DER TOD ZUM KAUFMANN Radierung von Matthäus Merian d. Ä.



Phot. R. Spreng, Basel

 7. ST. AUGUSTIN
 Musée Dard in Dijon
 Von der Außenseite des Basler Altars von 1436



8. DER TOD ZUM PAPST Radierung von M. Merian d. Ä.

Phot. Schweiz, Landesmuseum

LICHTEFFEKTE BEI KONRAT WITZ



Phot. R. Spreng, Basel

9. ABRAHAM UND MELCHISEDEK Basler Altar von 1436



Phot. Schweiz. Landesmuseum

10. DER TOD ZUM RITTER Radierung von M. Merian d. Ä.



Phot. R. Spreng, Basel

11. BENAJA UND SABOTHAI Basler Altar von 1436



12. TOD ZUM EDELMANN Radierung von M. Merian d. Ä.

Phot. Schweiz. Landesmuseum

RITTERLICHE RÜSTUNGEN BEI KONRAT WITZ



Phot. Historisches Museum, Basel



Phot. R. Spreng, Basel

13. DER JÜNGLING
Originalfragment vom Basler Totentanz.
Hist. Museum in Basel

14. KOPF DER SYNAGOGE Von der Außenseite des Basler Altars von 1436





Phot. Schweiz. Landesmuseum

Phot. Schweiz. Landesmuseum

15. DER TOD ZUM BISCHOF («Höhnender Tod»)

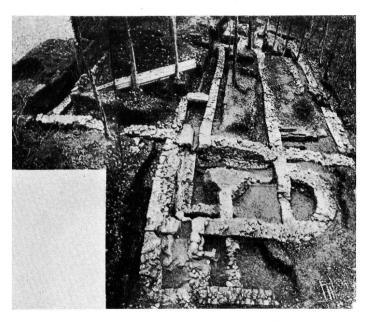
16. DER TOD ZUM WUCHERER («Gewalttätiger Tod»)

## TODESGESTALTEN VERSCHIEDENEN CHARAKTERS

Die Bilder des Totentanzes von Basel 6, 8, 10, 12, 15, 16 sind Wiedergaben aus dem wahrscheinlich selbst kolorierten Handexemplar Matthaeus Merians (Privatbesitz, Basel)

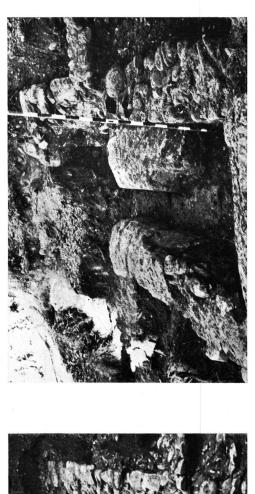


a. Gesamtansicht des Grabungsplatzes von Süden Im Vordergrund der Brunnentrog

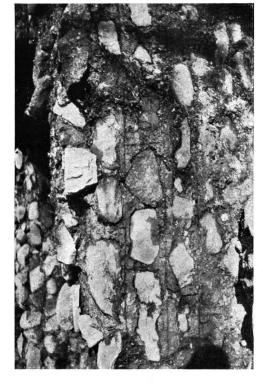


b. Gesamtansicht des Grabungsplatzes von Norden

VILLA RUSTICA IM HEIGGEL BEI BELLIKON



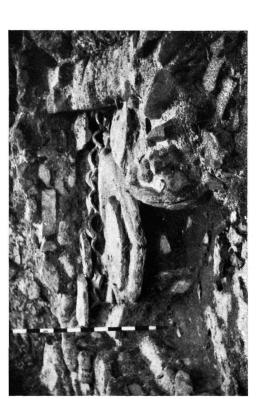
2. Präfurnium P  $\scriptstyle\rm I$ von Süden. Im Vordergrund Teil des obersten Trittsteins der ehemaligen Treppe



4. Ansicht eines Teilstückes der Ostmauer von Raum 4 (2. Bauperiode)



ı. Badeanlage von Süden. Im Vordergrund Heizungskanal des Präfurniums P $_{\rm I}$ 



3. Ruine der Herdanlage von Westen

VILLA RUSTICA BEI BELLIKON



2. Überreste der Tuffsteinmauer bei der Herdanlage



4. Überreste des Brunnentroges, wieder aufgestellt im Historischen Museum in Baden



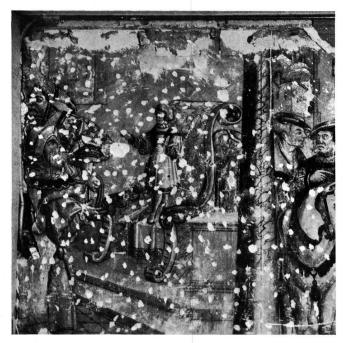
ı. Mauerstück der kleinen Anbaute (2. Bauperiode); darüber Trennungsmauer der  $\mathfrak Z$ . Bauperiode zwischen Caldarium C und Frigidarium F



3. Tuffstein in der N-O-Ecke der Badeanlage (3. Bauperiode)

# VILLA RUSTICA BEI BELLIKON





PEINTURES MURALES DU XVIe SIÈCLE (découvertes en 1942 à Morat («Nachrichten» page 127)

